

10. Januar 2013 12:01 Uhr

WEIHE

Die Fahne bayerischer Fußknechte

Die Kurfürstlichen Bayerischen Landsknechte ziehen ins Schloss ein, um dort die Kopie der historischen Fahne segnen zu lassen. Außerdem schießen und fechten sie für Zuschauer

 F Empfehlen

 Tweet

 +1





Bild einer Abordnung der Kurfürstlich Bayerischen Landsknechte mit der neuen Fahne, eine Kopie der Originalfahne, die im Bayerischen Armeemuseum im Neuen Schloss hängt. Am Samstag wird die Kopie geweiht.

Foto: Michael von Gumpenberg

Ingolstadt Am Samstag ab 14 Uhr findet im Armeemuseum die Vorstellung der Kopie der Fahne eines Bayerischen Fußknechtsregiments aus dem 30-jährigen Krieg statt. Die Fahne ist Vereinsfahne der Kurfürstlich Bayerischen Landsknechte e.V. aus dem Ries.

Weg von der Fantasie und hin zu historischen Bezügen

Es ist einer der großen historischen Reenactment-Vereine aus Bayern: Die Kurfürstlich Bayerischen Landsknechte e.V. aus dem Ries stellen ein bayerisches Fußknechtsregiment aus dem 30-jährigen Krieg dar. Der noch recht junge Verein vollzog bereits Mitte 2012 nach damals gerade mal fünf Jahren Wallersteiner Landsknechte e.V. einen wichtigen Wandel, denn schon seit einiger Zeit wurde über einen Namenswechsel diskutiert. Man wollte damals weg vom Fantasienamen, hin zu einem historischen Bezug.

Der Vorstand recherchierte und im Armeemuseum Ingolstadt wurde man fündig. Dort hängt in der Fahnenausstellung eine der wenigen erhaltenen Regimentsfahnen des 30-jährigen Kriegs: Die Fahne des Kurfürstlich Bayerischen Fußknechts-Regiments.

Diese Fahne wurde jetzt im Einvernehmen mit dem Armeemuseum kopiert und ist nun Vereinsfahne der Kurfürstlich Bayerischen Landsknechte e.V.. Somit sind die ehemaligen Wallersteiner die Kurfürstlich Bayerischen Landsknechte geworden und führen als eine der wenigen Landsknechtsgruppen die Kopie einer echten historischen Fahne.

Am Samstag ab 14 Uhr zieht eine Abordnung der Landsknechte in Gewandung des 30-jährigen Krieges in das Armeemuseum ein und erklärt Besuchern Waffen und deren Handhabung aus der damaligen Zeit. Fechtvorführungen in der Dürnitz und Schießvorführungen im Schlosshof runden das Rahmenprogramm ab.

Bei der eigentlichen Fahnenvorstellung wird der Museumsdirektor Dr. Ansgar Reiß Hintergründe zur Geschichte der Fahne erläutern. Abschließend wird die Fahne geweiht werden und dann bundesweit bei großen Reenactment-Veranstaltungen im Einsatz sein. Der Vorsitzende des Vereins, Michael Freiherr von Gumpenberg, freut sich sehr über die Kooperation mit dem Museum: „Für uns ist es besonders schön, dass wir zum einen die Erlaubnis zum Kopieren der Fahne erhalten haben und sie nun auch noch in diesem Rahmen präsentieren zu dürfen. Wir sind damit dem Vereinsziel – der Vermittlung von Geschichte und deren Darstellung – wieder ein Stückchen näher gerückt.“

Auch bei den Ritterspielen in Kaltenberg stellen die Kurfürstlich Bayerischen Landsknechte e.V. ein Lager. Ausgewählt wurden sie dafür besonders aufgrund ihres sehenswerten Bühnenprogramms der Landsknechtmusterung und des Hexengerichts. Ein weiteres Highlight des Jahres wird dann im September das Tillyfest in Breitenbrunn sein, wo der Verein das große Feldlager stellt und mit Bühnenprogramm und Fechtshow die Besucher unterhalten wird. (nr)

www.bayerische-landsknechte.de

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)